

Sportliche Ereignisse am laufenden Band

Fechenheimer Lauftreff 2000 blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück – Premiere des Fechenheimer Volkslaufs

Laufsport . – Das Jahr 2008 hatte es in sich für die Läufer und Läuferinnen des Fechenheimer Lauftreff 2000. Neben der aktiven Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen gab es viele Unternehmungen und die ein oder andere Premiere. Bei der Jahresabschlussfeier im mongolischen Restaurant „Shangri La“ ließen die Lauf-Fans das vergangene Jahr Revue passieren.

Im Mai des Jahres 2008 stand eine Veränderung an. Der Lauftreff kommt seit dieser Zeit mit einem neuen Internetauftritt daher: Der Wechsel war allerdings nicht ganz freiwillig: Der ehemalige Anbieter verabschiedete sich ohne jede Vorwarnung sang- und klanglos. Die Seite konnte nicht mehr aufgerufen werden und Webmaster Gerd Richter stand vor einem riesigen Problem. Lauftreff-Mitglied Swen Haupt war schnell zur Stelle und hob eine neue Seite in modernem Design und mit bewährten Features aus der Taufe.

Wie beim Fechenheimer Lauftreff üblich, gab es über das Jahr verteilt wieder eine Reihe abwechslungsreicher Unternehmungen, wie die Teilnahme an Kostümstadtführungen, das traditionelle Grillfest und die „Vaddertagsradtour“. Diesmal ging es mit den Drahteseln nach Gemünden in Bayern. Von einer Bergfahrt, die sich aufgrund des Wetters im wahrsten Sinne des Wortes „gewaschen“ hatte, wurden die Radler sogar des Öfteren von der Sonne verwöhnt.

Um nicht immer nur selbst übers Wetter zu reden, ließ der Lauftreff im Zuge seines Wandertages auch mal einen Fachmann in



Im Jahr 2008 gab es für Inge und Gerd Richter, die Gründer des Fechenheimer Lauftreff 2000, manch schöne Bescherung. Foto: Hagemann

puncto Sonne, Wind und Wolken zu Wort kommen. Auf dem Wetter-Erlebnispfad des Wetterparks Offenbach konnten neue Einsichten in das komplexe Thema Meteorologie gewonnen werden, aber in einem sind sich die Läufer einig: Rückenwind ist weiterhin sehr beliebt.

Wind von allen Seiten schienen die Starter zu haben, die am – zumindest aus Sicht des Lauftreffs – sportlichen Ereignis der Superlative teilnahmen: Am Sonntag, 5. Oktober 2008, fand der erste Fechenheimer Volkslauf statt. Gerd und Inge Richter wa-

ren federführend in der Organisation dieses Lauffests und konnten sich am Ende über fast 200 Anmeldungen freuen. Ein starkes Team von freiwilligen Helfern sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, die unter der Regie des Lauftreffs und der TSG Fechenheim stattfand. Die Teilnehmer trotzen tapfer dem Gegenwind und waren nicht nur von der ebenen Strecke begeistert, sondern auch von den außergewöhnlichen „Pokalen“, die bei der Siegerehrung an die ersten drei Platzierungen jeder Altersklasse über-

reicht wurden. Den Läufern winkte eine Flasche Weißwein mit persönlich bedrucktem Etikett, auf dem Name, Platz und Einlaufzeit zu lesen war.

Weinselig ging es auch auf dem Fechenheimer Weihnachtsmarkt zu. Hier war der Fechenheimer Lauftreff 2000 zum ersten Mal mit einem Stand vertreten und verkaufte frisch gebackene Laugenstangen und hausgemachten Spundekäs. Dazu wurde geheimnisvoller Wunschpunsch, Engelrötchen oder (alkoholfreies) Hexengold gereicht. Für die nach Geheimrezeptur selbst zubereiteten Delikatessen ernteten die Lauftreffler viel Lob.

Mit Pokalen ausgezeichnet wurden auf der Jahresabschlussfeier gleich vier erfolgreiche Erstlingstätter: Reiner Koch, der beim Allessa-Lauf seinen ersten Halbmarathon bestritt und Patricia Puth, Ulrike Riegel und Dagmar Tänzer, die sich beim Dresdner Kleinwort Frankfurt Marathon zum ersten Mal der Königsdisziplin stellen und in unter fünf Stunden freudestrahlend die Ziellinie überschritten.

Gerd und Inge Richter, die im Jahr 2000 den Fechenheimer Lauftreff ins Leben gerufen haben, erhielten zum Jahresabschluss den Wanderpokal, den „Goldenen Laufschuh des Fechenheimer Lauftreff 2000“ für die Organisation des Fechenheimer Volkslaufs, der das Highlight des Jahres markierte.

Der zweite Fechenheimer Volkslauf wird am 4. Oktober 2009 stattfinden. Zudem plant der Lauftreff für das kommende Jahr eine Laufreise zu einem Lauf-Event außerhalb Frankfurts. Sabine Hagemann